

guthaben 35 725, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 57 508 (Bürgschaften und Garanten 149 492). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, gesetzlicher Reservefonds 6000, soziale Fonds, unter treuhänderischer Verwaltung (überlass. Darlehn) Personalunterst.-Kasse 117 871, Rückstellungen 107 074, Verbindlichkeiten: Hypotheken 49 070, Anzahlungen von Kunden 6305, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen 126 050, Verbindlichkeiten a. Banken 16 000, Darlehn 131 346, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 66 037, Gewinne: Vortrag a. früh. Jahren 157 463, 1932 67 561 (Bürgschaften u. Garanten 149 492). Sa. 2 350 777 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Löhne, Gehälter und Provisionen 1 903 023, Zinsen 31 861, Steuern 173 863, soziale Abgaben und Aufwendungen 129 124, Abschreibung auf Anlagen 79 422, sonstige Aufwendungen 1 008 311, Gewinn 225 024. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen 3 360 637, Zinsen und Skonti 32 527, Gewinnvortrag aus früheren Jahren 157 463. Sa. 550 627 RM.

Zu Seite 1261. — **F. Bruckmann A.-G., München.** — Das Mitglied des Aufsichtsrats, Dr. Hans Prinzborn, ist ausgeschieden.

Zu Seite 554. — **G. Hirth Verlag A.-G., München.** Aus dem Aufsichtsrat sind Prof. Dr. Heinrich Rheinstrom, Dr. Ludwig Feuchtwanger, Heinrich Fromm ausgeschieden.

Zu Seite 555. — **Meisenbach, Riffarth & Co., Aktiengesellschaft, München.** — Vorstand: Jakob Wochinger und Bernhard Wende sind ausgeschieden.

Bilanz am 31. Dezember 1932: Aktiva: Grundstück 450 000, Gebäude, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 7/8, enthaltend eigene Fabrikations- und Geschäftsräume, sowie vermietete Wohnungen, Fabrikations- und Geschäftsräume 500 000, Umbau 1932 1457, Maschinen, maschinelle Anlagen 90 889, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-Inventar 22 678, Patente 1, Lithotex 7500, Beteiligungen 1, Hypotheken-Disagio 22 700, Wertpapiere 407, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 18 922, halbfertige Waren 21 109, Debitoren 228 238, Wechsel 1661, Kasse, Postscheck 6205, Bankguthaben 7893, Rechnungsabgrenzung 693, Verlust 862. — **Passiva:** A.-K. 175 000, gesetzlich. Reservefonds 14 980, Rückstellungen 28 355, Hypotheken 450 994, Kreditoren 173 731, Akzente 56 571, Banken 474 290, Rechnungsabgrenzung 7295. Sa. 1 381 216 RM.

Wechsel-Giro-Obligo 32 132 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 340 518, Sozialabgaben 19 177, Abschreibungen auf Anlagen 18 227, sonstige Abschreibungen 32 264, Zinsen 53 266, Steuern 26 643, sonstige Unkosten 241 724. — **Kredit:** Bruttoerlös 561 766, Mietertrag 102 700, Erlös aus Abfällen 1059, Auflösung Betriebsrückstellung 1932 65 433, Verlust 862. Sa. 731 820 RM.

Bezüge des Vorst. u. A.-R. insges. 22 550 RM.

Zu Seite 2227. — **Chr. Belser Aktiengesellschaft, Stuttgart.** Der Verlag gibt Bücher verschiedener Richtung heraus. Es sind dies hauptsächlich Biographien, protestantische Theologie, Kriegsliteratur, Regimentsgeschichten. Ferner werden die Zeitschriften: Stuttgarter Evang. Sonntagblatt, Stuttgarter Illustrierte, Das Bunte Blatt und die Neue Kraftfahrer-Zeitung herausgegeben.

Besitzum: Sowohl Bücher wie Zeitschriften werden in eigenen technischen Betrieben: Buchdruckerei, Stereotypie, Chemigraphie hergestellt. Die maschinelle Ausrüstung setzt sich zusammen aus: 2 Zeitungsrotationsmaschinen, 1 Offsetrotationsmaschine für 2 Farben, 1 Tiefdruckrotationsmaschine für 2 Farben, 2 Tiefdruckbogenmaschinen, 3 Offsetflachdruckmaschinen, 9 Schnellpressen, 20 Setz- u. Gießmaschinen und zahlreichen Hilfsmaschinen. Die Maschinen, von denen etwa 30 % älterer und etwa 70 % neuerer Bauart sind, befinden sich in gutem Zustand. Es werden insgesamt 106 Angestellte und 155 Arbeiter beschäftigt.

Der **Grundbesitz** der Gesellschaft umfaßt die in der Hauptsache massiven Geschäftsgebäude Augustenstraße 9c, 13 und 15 nebst Hintergebäuden und Hofräumen mit zusammen 18 ar 69 qm, wovon 12 ar 16 qm überbaut sind.

Zu Seite 561. — **Wilhelm Böttcher & Co. Aktiengesellschaft, Aschersleben.** — Die Ges., deren Firma nach Einstellung des über die Firma anhängigen Konkursverfahrens gelöscht war, ist lt. Bekanntm. v. 25./4. 1933 zum Zwecke der Versteigerung des noch auf den Namen der Firma eingetragenen Grundbesitzes wieder in Liquidationszustand getreten. **Liquidator:** Bankdirektor Ganschientz in Aschersleben.

Zu Seite 561. — **Deutsche Möbelhaus-Aktiengesellschaft „Das Heim“, Berlin.** — Walter Schumacher und Aron Schwarzschild sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Philipp Mangold, Mainz, ist zum Vorstand bestellt.

Zu Seite 562. — **Deutsche Schallplatten- und Sprechmaschinen-Aktiengesellschaft i. L. Berlin.** — Neuer Aufsichtsrat: Vors. Curt R. Neuberger, Heinrich Gebhard, Curt Donath, Berlin.

Liquidationseröffnungsbilanz per 17. Dezember 1932: Aktiva: Grundstücke 215 000, Gebäude 589 500, Maschinen I 976 000, Maschinen II 54 000, Inventar I, Matrizen 1, Patente 1, Roh-, Hilfs- und Betriebsmaterial 265 420, fertige Erzeugnisse 193 619, Kassen- und Postscheckbestände 5906, Bankguthab. 5443, Kautions 1, Debitoren 8098, (Avale 10 000). — **Passiva:** Verbindlichkeiten: gegenüber Lieferanten und aus sonstigen Leistungen 145 720, gegenüber Konzerngesellschaften 1 066 465, Liquidationskonto: A.-K. 1 000 000, Reservefonds 100 000, Gewinn- und Verlustkonto 805, (Avalverpflichtungen 10 000). Sa. 2 312 990 RM.

Zu Seite 564. — **Vereinigte Mechanik-Werke Aktiengesellschaft, Berlin.** — Dr. Alfred Mankiewitz, Dr. Siegbert Mottek sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. — Die G.-V. v. 20./7. 1933 (Mitt. gemäß § 240 HGB) soll über Liq. der Ges. Beschluß fassen.

Zu Seite 568. — **Leipziger Pianoforte- und Phonolafabriken Hupfeld-Gebr. Zimmermann Aktiengesellschaft, Leipzig.** — Ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat sind Bankdirektor Karl Grimm, Bankdirektor i. R. Georg Börner und Konsul Wilhelm Meyer, so daß der Aufsichtsrat zur Zeit besteht aus: Vors. Georg Brasch, Leipzig; I. Stellvertreter Dipl.-Ing. Wolfgang Leisching, Leipzig; II. Stellvertreter Richard Zimmermann, Eilenburg.

Zu Seite 1266. — **Holzverwertungsgesellschaft ostpreußischer Waldbesitzer Aktiengesellschaft, Rothkrug.** — Das Stammkapital ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. Mai 1933 um 25 000 RM erhöht worden und beträgt jetzt 125 000 Reichsmark.

Zu Seite 573. — **Knopf-Industrie Aktiengesellschaft, Schmölln.** — Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 12. Juni 1933 aufgelöst. **Liquidatoren:** Fabrikbesitzer William Schimmel und Otto Franke, beide in Schmölln.

Zu Seite 574. — **Charlottenburger Wasser- und Industriewerke Aktiengesellschaft, Berlin.** — Vorstand: Oberregierungsrat a. D. Dr. Hermann Koch, Düren, ist zum Vorstandsmitgliede bestellt. Die Mitgl. des Vorst. Dr. W. Gerstel, Rechtsanwalt Fr. Blach, Dipl.-Ing. A. Lang wurden auf Grund von Anschuldigungen beurlaubt. — **Prokuristen:** Franz Schwaiger, Franz von Sokolowski, Berlin. — **Neuer Aufsichtsrat:** Vors.: Generaldirektor Oberbaurat Bruno Heck, Dessau; Stellv.: Baurat Alfred von Feilitzsch, Berlin; Dr.-Ing. Paul von Boschan-Aschrott, Berlin; ferner auf Grund der Neuwahlen in der ao. G.-V. v. 14./7. 1933: Dr. v. Stauß (DD-Bank), Rechtsanwalt Eschstruth, Dr. Simon (DD-Bank), Dr. Pilder (Dresdner Bank), Bankier Kurzmeyer (Mendelssohn & Co.), Dr. von Breska (Berliner Handelsges.), Dr. Bahr (Gebr. Arnhold), Dr. Westphal, Obermagistratsrat Grimme (Stadt Berlin) und Oberstleutnant a. D. von Laffert. — **Kapital** (Berichtigung): 60 000 000 RM eingeteilt in 13 596 Akt. zu 100 RM, 71 001 Akt. zu 400 RM, 25 200 Akt. zu 1200 RM.

Zu Seite 583. — **Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier, Gelsenkirchen.** — Aufsichtsrat: An Stelle von Landrat Dr. Schencking, Recklinghausen, ist sein Nachfolger Landrat Matthaeci, Recklinghausen, gewählt worden. Aus